

# Trafohaus mit Strommasten

Der Bausatz besteht aus folgenden Teilen:

- 1 x Neusilberplatine mit Gebäudeteilen
- 1 x Neusilberplatine mit zusätzlichen Rahmen für Isolatoren aus Gussmetall
- 4 x Isolatoren aus Gussmetall
- 4 x Strommasten aus Holz

Hinweis: Teile vor dem Zusammenbau immer vorsichtig aus der Platine lösen, entgraten, Haltestege entfernen und mit Aceton entfetten.

## 1. Gebäudeteile aus der Platine entnehmen

- a. Gebäude, Gitterfenstereinsätze und Tür aus der Platine lösen
- b. Gitterfenster (2) und Tür (3) von der Innenseite des Gebäudes (glatte Fläche) in die Öffnungen einpassen und verkleben oder verlöten.
- c. Alternativ kann man auch die Mauern (nach dem Zusammenbau) erst lackieren und dann erst die ebenfalls lackierten Fenster einsetzen. Vorteil: Klare Farbkanten, leichter und präziser zu malen. Nachteil: Fenster sind wegen des hohen Gebäudes etwas fummelig einzusetzen.

## 2. Alternative A: Isolatoren aus Neusilber

- a. Jeweils zwei Isolatorengruppen (5) mit einem Isolatoren-Rahmenblech (4) aus der Platine lösen, die Haltestege der Isolatoren sollten dabei an der Isolatorengruppe verbleiben.
- b. Die vier Isolatoren rechtwinklig abknicken, die Reste der Haltestege entgegengesetzt abwinkeln.
- c. Die Isolatorengruppe mit den Haltestegstreifen in die Schlitz der Isolatorenplatte einsetzen, vertikal ausrichten und von hinten verkleben oder verlöten.
- d. Die Kanten des Isolatorenrahmens zu den Isolatoren hin rechtwinklig biegen.

## 3. Alternative B: Isolatoren aus Gussmetall

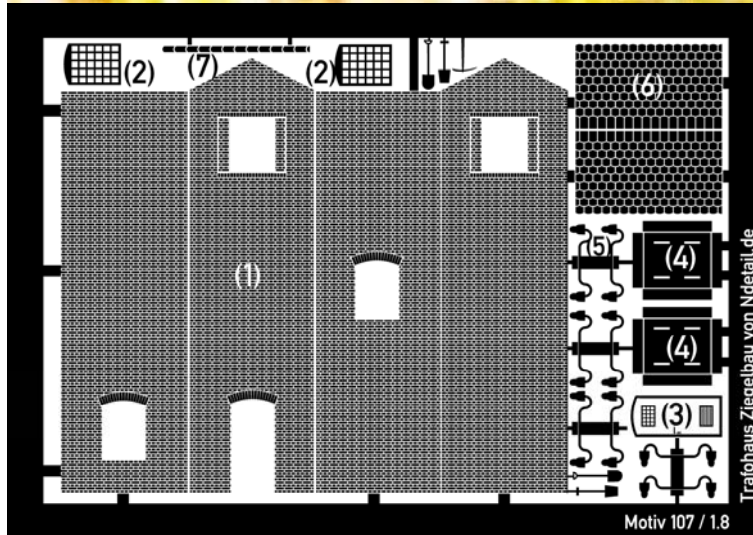
- a. Jeweils zwei Isolatorengruppen aus Gussmetall in die Schlitz der zusätzlichen Isolatorenrahmen einpassen. Dazu vorsichtig die Gussmetall-Teile mit einer feinen Feile bearbeiten (Schlüssel- oder Nagelfeile) bis sie in die Schlitz passen.
- b. Die Gussmetallteile von hinten im Rahmenblech verkleben.
- c. Die Kanten des Isolatorenrahmens zu den Isolatoren hin rechtwinklig biegen.

## 4. Isolatorenrahmen in das Trafohaus einsetzen

- a. Die Backsteinkanten in der Öffnung für die Isolatorenrahmen nach hinten abwinkeln.
- b. In jede Öffnung einen der vorbereiteten Isolatorenrahmen von hinten so einsetzen, daß die Backsteinkanten sichtbar im Isolatorenrahmen zu liegen kommen.
- c. Den Isolatoren-Rahmen von hinten mit dem Gebäudeblech verkleben oder verlöten.

## 5. Trafohaus fertig stellen

- a. Alle Gebäudekanten an den Biegelinien gleichmäßig nach hinten abbiegen und ein rechtwinkliges Gebäude formen. Die Stosskante des Gebäudes (1) von innen auf der gesamten Länge verkleben oder verlöten.
- b. Das Ziegeldachblech aus der Platine lösen und im 45 Grad-Winkel vorbiegen.
- c. Das Ziegeldach (6) auf dem Gebäude verkleben oder verlöten.
- d. Den Firststreifen (7) aus der Platine lösen und auf dem Dachfirst verkleben oder verlöten.
- e. Das "Fensterglas" kommt zum Schluss und hat jeder im Haushalt: Transparentes Verpackungsmaterial, klare Kunststoffdeckel von Lebensmittelbechern oder auch das Glas von Diarrühmchen. Folie oder Glas werden von hinten mit Sekundenkleber fixiert. Das Glas oder die Folie kann großzügig bemessen sein, denn sie kommt innen rein, und man sieht ja nur den Fensterausschnitt.



Motiv 107 / 1.8

Trafohaus Ziegelbau von Ndetail.de

Das Gehäuse wird am besten mit stark verdünnter, matter Farbe bemalt. Die Backsteinstruktur kommt sehr gut zur Wirkung, wenn nach der Bemalung schwarze oder weiße Farbe sehr stark verdünnt in die Struktur eingebracht wird. Normalerweise verläuft die Farbe von allein in die Ritzen. Den Vorgang lieber zwei bis dreimal wiederholen als zu dicke Farbe auftragen! Wenn für die Ziegel matte Lackfarbe und die Fugen wasserlösliche Farbe verwendet wird, kann man die Prozedur leicht steuern und gegebenenfalls wiederholen, ohne dass die Grundierung angegriffen wird. Am Schluss kann man mit Pigmentpulver das Häuschen noch wenig altern: Dunkle Ecken mit Schwarz, Schmutzfahnen unter den Fenstern, oder vermooste Ziegel, ganz wie es beliebt.

Werden die Gusmetallisolatoren genutzt, können die restlichen Isolatoren zum Aufbau von Strommasten genutzt werden. Dazu einfach die Holzstäbchen mittig spalten und die Isolatorengruppe einschieben und verkleben. Nach dem Anmalen den Mast in gewünschter Länge einbauen.